

Exkursion in die Kochsche Sandgrube am 03.07.2004

Unsere Exkursion am Samstag, 03.07.2004, führte uns bei durchwachsenem Wetter (Regenschauer) in die Kochsche Sandgrube in Itzehoe.

Als Fund des Tages kann der Weinbergs-Lauch (*Allium vineale*) gelten, der lt .JANSEN 1986 (Flora des Kreises Steinburg) seit über 50 Jahren nicht mehr im Kreisgebiet gesehen wurde. Dieser Lauch befindet sich in wenigen Exemplaren direkt am Eingang zum Gebiet.

Die reichlich angetroffenen Birkenpilze bescherten mehreren Teilnehmern eine ergiebige Pilzmahlzeit.

Teilnehmer:

Kristian Gehrken
Eggert Horst
Dr. Maria Labischinski
Roland Rosseel
Katrin Schlegel
Dagmar Süßmilch
Dr. Manfred Weiß

Bemerkenswerte Arten:

Allium vineale L. s. l., Weinbergs-Lauch
Wenige Ex. am Eingang zum Gebiet; Blütenstand nur mit Brutzwiebeln, ohne Blüten;
einziges zur Zeit bekanntes Vorkommen im Kreis Steinburg



[Cardaminopsis arenosa subsp. arenosa](#) , [Gewöhnliche Sand-Schaumkresse](#)

In der Sandgrube mehrfach, zur Zeit in voller Blüte

[Descurainia sophia \(L.\) Prantl](#) , [Besenrauke](#)

Wenige Ex. in der Nähe des Eingangs

[Epipactis helleborine subsp. helleborine](#) , [Gewöhnliche Breitblättrige Stendelwurz](#)

An vielen Stellen auftretend, vielfach abgefressen, noch nicht blühend (Knospenstadium)

[Euphrasia stricta D. Wolff ex J. F. Lehmann](#) , [Steifer Augentrost](#)

Teilweise sehr kräftige Pflanzen an verschiedenen Stellen, manchmal umfangreiche Bestände, zur Zeit in voller Blüte

[Filago minima \(Sm.\) Pers.](#) , [Kleines Filzkraut](#)

Öfters

[Filago vulgaris Lam.](#) , [Deutsches Filzkraut](#)

An drei Stellen wenige Exemplare angetroffen, teilweise bereits blühend



[Luzula sylvatica subsp. sylvatica](#) , [Gewöhnliche Wald-Hainsimse](#)

Ein Bestand im bewaldeten Bereich der Grube; möglicherweise vom nahegelegenen Vorkommen im Breitenburger Gehölz abstammend

[Myriophyllum spicatum L.](#) , [Ähriges Tausendblatt](#)

In den Gewässern ausgedehnte Bestände, zur Zeit teilweise blühend

[Odontites vernus \(Bellardi\) Dumort., Frühlings-Ackerzahnrost](#)

Mehrfach blühend angetroffen; unverzweigt oder allenfalls in der oberen Stängelhälfte verzweigt, daher dieser Kleinart zugerechnet

[Pyrola minor L., Kleines Wintergrün](#)

Zum Teil individuenreiche Bestände, teilweise noch blühend, überwiegend bereits fruchtend

[Ranunculus trichophyllus subsp. trichophyllus , Gewöhnlicher Haarblättriger Wasserhahnenfuß](#)

Größe der jetzigen Population unbekannt; ein blühendes Ex. herausgefischt und bestimmt. Bei JANSEN 1986 (Flora des Kreises Steinburg) wird dieser Wasserhahnenfuß nicht aufgeführt. Aktuell nur ein weiterer Fundort im Kreis Steinburg bekannt (Kiesgrube beim NSG Reher Kratt), wohl gelegentlich übersehen, aber sicher ziemlich selten



[Rosa rubiginosa L., Wein-Rose](#)

In der Grube ein Ex. angetroffen, das offenbar nicht angepflanzt wurde. Es sind in der Umgebung keine urwüchsigen Vorkommen bekannt; da die Art aber häufig angepflanzt wird, ist es möglich, dass Vögel die Ansiedlung des Strauches ermöglicht haben (endozoochore Verbreitung).

[Rosa villosa L., Apfel-Rose](#)

Das lange bekannte Vorkommen (möglicherweise größter Bestand in Schleswig-Holstein) am Hang ist nur über die Pferdekoppel zu erreichen und wurde nicht aufgesucht, da ein Betreten nicht ohne weiteres statthaft ist; immerhin konnte vom Weg aus ein Strauch erblickt werden.

[Salix triandra subsp. amygdalina \(L.\) Schübl. & Martens, Bereifte Mandel-Weide](#)

Es wurde ein Exemplar dieser Unterart angetroffen, die unterseits weißliche Blätter aufweist.